Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 106 (2019)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel CDN

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Centre Dürrenmatt Neuchâtel CDN

In diesem äusserst ereignisreichen Jahr hat das CDN die Person Friedrich Dürrenmatt (1921–1990) als Ausgangspunkt genommen, um typisch schweizerische Wörter und Ausdrücke, aber auch die Symbolik des Essens oder der griechischen Mythen für den Maler und Schriftsteller zu beleuchten. Das literarische und bildnerische Werk Friedrich Dürrenmatts wurde in Film, Tanz, Slam und Musik adaptiert. Es inspiriert auch heute noch Künstlerinnen und Künstler, wie das reichhaltige Programm des Museums zeigt.

Ansicht der Ausstellung *Helvetismen – Sprachspezialitäten* im CDN (14.4.–21.7.2019)

Das CDN hat 2019 vier temporäre Ausstellungen gezeigt: *Kokoschka – Dürrenmatt: Der Mythos als Gleichnis*, zwei grossen Künstlern und Schriftstellern gewidmet; *Helvetismen – Sprachspezialitäten*, eine spielerische und partizipative Ausstellung zu den sprachlichen Besonderheiten der Schweiz; *Martin Disler – Vergessene Rituale*, gewidmet einem Schweizer Maler, Zeichner und Bildhauer des 20. Jahrhunderts, der sich stets für das Schreiben begeisterte; *Friedrich Dürrenmatt – Das grosse Festmahl* beleuchtete das Thema des Essens im Werk und Leben des Schriftstellers und Malers in allen Facetten.

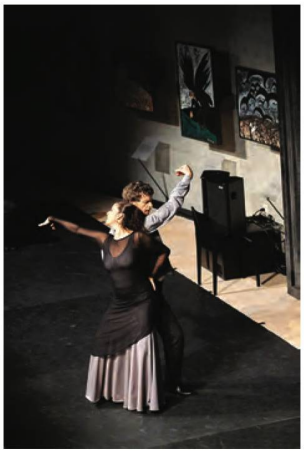
Zu den sehr erfolgreichen Veranstaltungen des Jahres zählten unter anderem die Aufführung von zeitgenössischem Flamenco *Los laberintos de Dürrenmatt* im Rahmen von *Hiver de danses* und eine tschukschische schamanische Zeremonie, organisiert durch den *Printemps culturels*. Rund zwanzig Veranstaltungen fanden 2019 statt, darunter mehrere *Salons Dürrenmatt*, Diskussionen mit Spezialistinnen und Spezialisten, Zeitzeugen und dem Publikum, eine Performance *Dürrenmatt en slam* für die *Semaine neuchâteloise d'actions contre le racisme*, Führungen im Rahmen der internationalen Denkmaltage und Aufführungen anlässlich der Museumsnacht und des internationalen Museumstags.

Ansicht der Ausstellung *Friedrich Dürrenmatt – Das grosse Festmahl* im CDN (2.11.2019–22.3.2020)

Es wurden zahlreiche Partnerschaften vertieft, unter anderem mit dem Kunsthaus Zürich und mit Vereinen wie Visarte, Les Lundis des Mots oder der italienischen Gemeinschaft in der Schweiz sowie mit kulturellen Akteuren der Region wie den Jardins Musicaux, dem Nouvel Ensemble Contemporain oder dem Espace Nicolas Schilling et Galerie. Dank einer Partnerschaft mit dem Forum Helveticum und dem Forum für die Zweisprachigkeit tourte die dreisprachige Wanderausstellung *Helvetismen* weiter nach St. Gallen. Anschliessend wird sie bis 2021 in verschiedenen Schweizer Städten zu sehen sein.

Das CDN hat zwei *Texte-Image*-Seminare zu Themen im Zusammenhang mit dem Werk von Friedrich Dürrenmatt organisiert. Des Weiteren wurden zwei *Cahiers du CDN* herausgegeben, das erste mit einem Text von François Loeb über seine Erinnerungen an Friedrich Dürrenmatt und das zweite anlässlich der Ausstellung *Das grosse Festmahl*.

Aktivitäten für Kinder wurden ebenfalls durchgeführt, insbesondere zur Ausstellung von Martin Disler, der selbst eine Sammlung für Schülerinnen und Schüler aus Le Landeron geschaffen hatte. Zum Schuljahresbeginn hat das CDN sein Kulturvermittlungsangebot ausgebaut und sechs neue Workshops für Klassen der Primar- und Sekundarschule entwickelt. Im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum des Geburtstags von Friedrich Dürrenmatt, das 2021 gefeiert wird, soll damit verdeutlicht werden, dass sich das CDN noch stärker auch an kommende Generationen richtet.



Aufführung von zeitgenössischem Flamenco *Los Laberintos de Dürrenmatt* (30.–31.3.2019)

Die Bilanz des Jahres ist hervorragend: Die Ausstellungen und Veranstaltungen wurden sehr rege besucht, die Kulturvermittlung entwickelte sich positiv und die Medien haben die Aktivitäten des CDN breit mitverfolgt, zuweilen auch mit internationaler Beachtung. 2019 empfing das CDN 12'300 Besucherinnen und Besucher, eine der höchsten Besuchszahlen seit der Gründung der Institution.